



Consulting Day 21. Oktober 2004

Trends in Administration = Service-KAG

Hans-Jürgen Dannheisig



Inhaltsverzeichnis Consulting Day 21.10.2004

1. Bestandsaufnahme	3
2. Optionen für die Marktpositionierung	6
3. Service-KAG	
3.1 Auf dem Wege...	8
3.2 Charakteristika BHW Invest	11
4. Vorteile	14
5. Fazit / Ausblick	16
6. Ihr Ansprechpartner	18

1. Exemplarische Meldungen aus der Presse

DER FONDS.com
Deutschlands größtes unabhängiges Fondsmagazin

Fondsticker
Wahl, 100 oder NAUSE eingeben

Home
Investment
Fondsticker
Fondspost
Kommentar
Marktwatch
ETF
Hedge-Fonds
Immobilien
Rentenschützer
Fonds-Rechner
Fonds-Rechner
Fondspost
News
Geschlossene Fonds
News
Marktbericht
Das Funds Forum
Topf für Hedgefonds
Nachhaltige Investments
Schiff
Beteiligungen 2004
Hedge-Fonds
Immobilienfonds
Investmentfonds
Schiff-Beteiligungen
Service
Beratungshilfe
Fragen und Antworten
Glossar
Stiftungsrecht
Abrechnung
Probe-Abo

DER FONDS.com Fondsnews
Montag, 20. September 2004 17:21

Nordinvest lagert Depots aus

Die Fondsgesellschaft Nordinvest überträgt Ende dieses Jahres ihre Depots auf die Fondservicbank (FSB). „Wir wollen uns ganz auf unsere Kompetenz als Fondsmanager konzentrieren. Und mit der Fondservicbank haben wir ein Hypothekenspark-Konzern eine Schwester-Gesellschaft, die auf die Fondservicbank spezialisiert ist“, sagt Sven Hoppenhöf von Nordinvest.

Betroffen sind rund 75.000 Anleger. Für sie wird die Depotverwaltung mit der Auslagerung teurer. Denn bisher war die Depotführung bei der Nordinvest kostenfrei, bei der FSB fallen unabhängig vom Depotbetrag 10 Euro im Jahr an. „Ein kostenfreies Depot ist heute kaum noch möglich. Wenn wir die Depots nicht auslagern würden, würden wir ebenfalls eine Depotführungsgebühr einführen“, so Hoppenhöf zu DER FONDS.com. Das Konto bei der FSB ist jedoch keine Pflicht für Nordinvest-Kunden. Sie können jederzeit entscheiden, wo sie ihre Anteile verwahren lassen möchten.

Nordinvest liegt mit der Depotauslagerung im europäischen Trend. Die Londoner Analysegesellschaft Dalmanator fand in einer Studie heraus, dass bis 2006 das ausgelagerte Volumen rund 622 Millionen Euro erreichen wird. Schon im Herbst 2002 haben unter anderem Actinvest und Invesco ihre Depotverwaltung und -abwicklung auf die FSB ausgelagert. Maintrust und Delta Lloyd zogen nach.

Die Fondsgesellschaften Universal Investment und Credit Suisse Asset Management nutzen Elase für die Fondservicbank. Und bis Ende dieses Jahres will sich auch die Fondsgesellschaft 20 Morgan Fleming von ihrem Depotgeschäft trennen.

IDE Professional stability
INVESTMENT & PENSIONS EUROPE

News | Register | Archive | Insight | Awards | Expectations | Events | Quant | Surveys | Directory | Jobs | Advertising | Contact

HEADLINES

Jobs safe as State Street exits German KAG biz

ESsex 2004/04: GERMANY: State Street Global Advisors is to exit the German KAG investment trust business, citing regulatory changes, to focus on asset management.

Jobs safe as State Street exits German KAG biz

State Street Global Advisors is to exit the German KAG investment trust business, citing regulatory changes, to focus on asset management.

ESsex 2004/04: GERMANY: State Street Global Advisors is to exit the German KAG investment trust business, citing regulatory changes, to focus on asset management.

„Everybody in the team will stay in the team,“ said Klaus Eswen, head of SSIOA in Germany in an interview. „So, no jobs to go.“ He added: „The positive that we will not have any negative impact [on revenues].“

The separation of activities between the Munich-based KAG State Street Global Investments GmbH and State Street Global Advisors GmbH was now no longer required, SSIOA said in a statement. They will be merged on September 30.

The KAG unit had provided asset management administration of Specialfunds.

„The designation as a German KAG is not what institutional investors and their cost streamlining operations will be able to do and advisory services.“

„The designation as a German KAG is not what institutional investors and their cost streamlining operations will be able to do and advisory services.“

SSIOA's seven Specialfunds administration is transferred to new providers. The total total, Eswen said.

„We are very confident that this new stage Eswen.“

Last month the German investment fund is funds reserved to institutional investors, 2 last year.

DER FONDS.com
Deutschlands größtes unabhängiges Fondsmagazin

Fondsticker
Wahl, 100 oder NAUSE eingeben

Home
Investment
Fondsticker
Fondspost
Kommentar
Marktwatch
ETF
Hedge-Fonds
Immobilien
Rentenschützer
Fonds-Rechner
Fonds-Rechner
Fondspost
News
Geschlossene Fonds
News
Marktbericht
Das Funds Forum
Topf für Hedgefonds
Nachhaltige Investments
Schiff
Beteiligungen 2004
Hedge-Fonds
Immobilienfonds
Investmentfonds
Schiff-Beteiligungen
Service
Beratungshilfe
Fragen und Antworten
Glossar
Stiftungsrecht
Abrechnung
Probe-Abo

Julius Bär prüft Auflösung der KAG-Hülle

Die Julius-Bär-Gruppe wird ihre Asset Management Aktivitäten in Deutschland weiter ausbauen. In welcher Rechtsform dies geschieht ist jedoch noch offen. Eine Entscheidung hierüber wird noch in diesem Jahr getroffen“, sagt Alexander Gerstadt, Vorstand der Julius Bär Kapitalanlage AG in Frankfurt. Damit könnte die Frankfurter Kapitalanlagegesellschaft eventuell aufgelöst werden.

Deutschland gehörte für die Julius-Bär-Gruppe neben dem Heimatmarkt Schweiz und Italien zu den Kernmärkten im Asset Management, so Gerstadt zu DER FONDS.com. Der Schwerpunkt der Aktivitäten in Deutschland liegt künftig jedoch im Vertrieb und in der Kundenbetreuung. Dies gelte sowohl für institutionelle Mandate als auch für das Geschäft mit Privatkunden. In den vergangenen Monaten hat Julius Bär davon in Frankfurt Personal aufgebaut.

SONDERBEILAGE

Mit Outsourcing dem wachsenden Markt- und Kostendruck

Zweifelhafte Wachstumsraten des Outsourcing-Geschäfts in Banken erweitert - Aktien und kontinuierliches Management der Beziehung

Banken haben sich in den letzten Jahren intensiv mit Outsourcing beschäftigt. Die Branche hat sich dabei auf zwei Hauptbereiche konzentriert: IT-Outsourcing und Outsourcing von Geschäftsprozessen. Die IT-Outsourcing-Branche ist in den letzten Jahren stark gewachsen, während das Outsourcing von Geschäftsprozessen eher stagniert ist.

Die Banken sehen sich mit wachsendem Markt- und Kostendruck konfrontiert. Dies führt zu einer verstärkten Suche nach Outsourcing-Lösungen. Die Banken erwarten, dass das Outsourcing-Geschäft in den nächsten Jahren weiter wachsen wird.

Die Banken müssen jedoch auf die Qualität der Outsourcing-Lösungen achten. Ein kontinuierliches Management der Beziehung zum Outsourcing-Anbieter ist entscheidend für den Erfolg.

Börsen-Zeitung ONLINE

Outsourcing nimmt neue Formen an

Der wachsende Optimismus der IT-Branche wird auch vom Investitionswillen kleinerer Firmen getragen

Die IT-Branche erlebt einen Aufschwung. Dies führt zu einer verstärkten Suche nach Outsourcing-Lösungen. Die Unternehmen erwarten, dass das Outsourcing-Geschäft in den nächsten Jahren weiter wachsen wird.

Die Unternehmen müssen jedoch auf die Qualität der Outsourcing-Lösungen achten. Ein kontinuierliches Management der Beziehung zum Outsourcing-Anbieter ist entscheidend für den Erfolg.



Die Erfahrungen mit IPO sind gemischt

Solche Versuchsanordnungen sind gerade als eine neue Form des Outsourcing zu sehen. Die Unternehmen erwarten, dass das Outsourcing-Geschäft in den nächsten Jahren weiter wachsen wird.

Die Unternehmen müssen jedoch auf die Qualität der Outsourcing-Lösungen achten. Ein kontinuierliches Management der Beziehung zum Outsourcing-Anbieter ist entscheidend für den Erfolg.

BHW Invest GmbH

Handelsblatt
Wirtschafts- und Finanzzeitung

1. Bestandsaufnahme

- Differenzierung der Wertschöpfungskette „Fonds“ / Spezialisierung
 - KAG'en trennen sich von der Administration und konzentrieren sich auf Asset Management
 - KAG'en fokussieren sich auf die Abwicklung für andere (Master-KAG)
- Spezialisierung auf Kundenseite

INVESTITIONSDRUCK

- Erweiterung der Produktpalette durch Finanzinnovationen, das Investmentgesetz und Erschließung neuer Kundengruppen
- Trend zur Konsolidierung und Konzentration im Markt
- Margendruck sorgt für Prozessoptimierung (STP, Swift....)
- Zunehmende Anforderungen im Reporting und Risikocontrolling (IFRS, US-GAAP, VAG, DerivateV, Direktbestände....)
- INVESTITIONSDRUCK

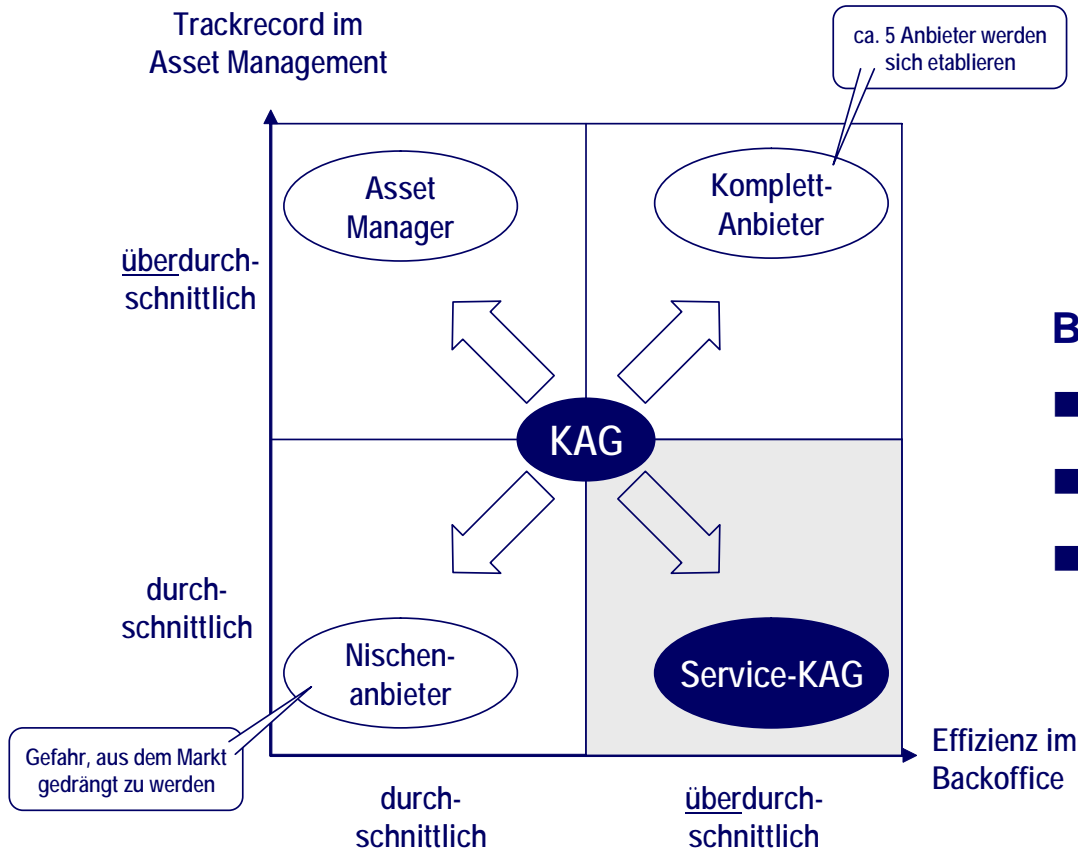
1. Bestandsaufnahme

Wir schätzen, dass in deutschen KAG'en

- 80% der Zeit für die Produktion und Abwicklung von Fonds benötigt wird
- 60% der Kosten in der Administration durch IT entstehen
- über 50% der Tätigkeiten in der Fondsbuchhaltung manuell sind
- und die meistgenutzten Arbeitmittel Excel, Word und das Fax sind.

Die starke Abhängigkeit von Geschäftsprozessen und IT-Infrastruktur führt dazu, dass die Optimierung der IT losgelöst von den Prozessen nicht zu einer Verbesserung des Gesamtsystems führt.

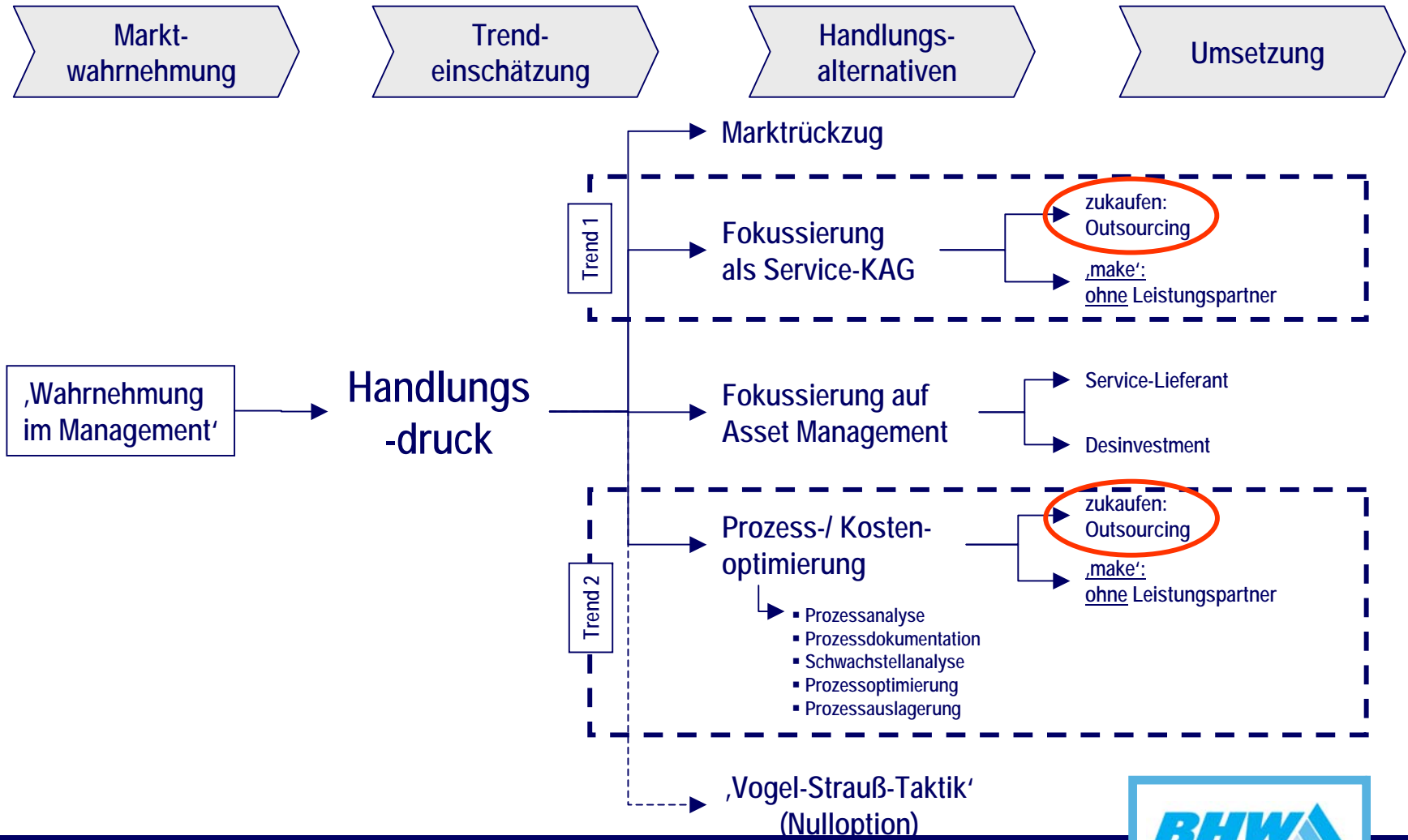
2. Optionen für die Marktpositionierung



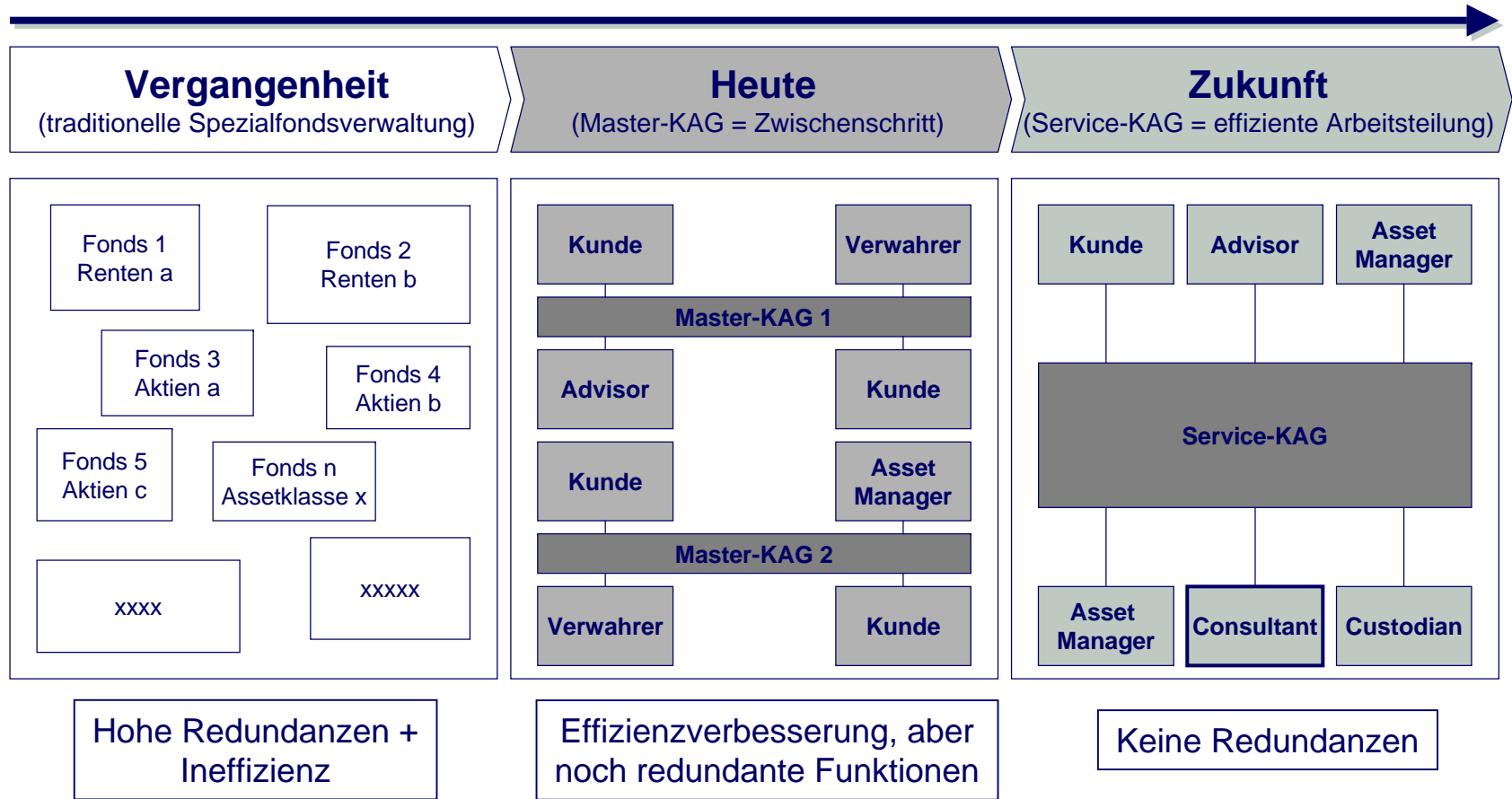
Bewertungsebenen

- Strategisch
- Funktional / Prozessorientiert
- Betriebswirtschaftlich

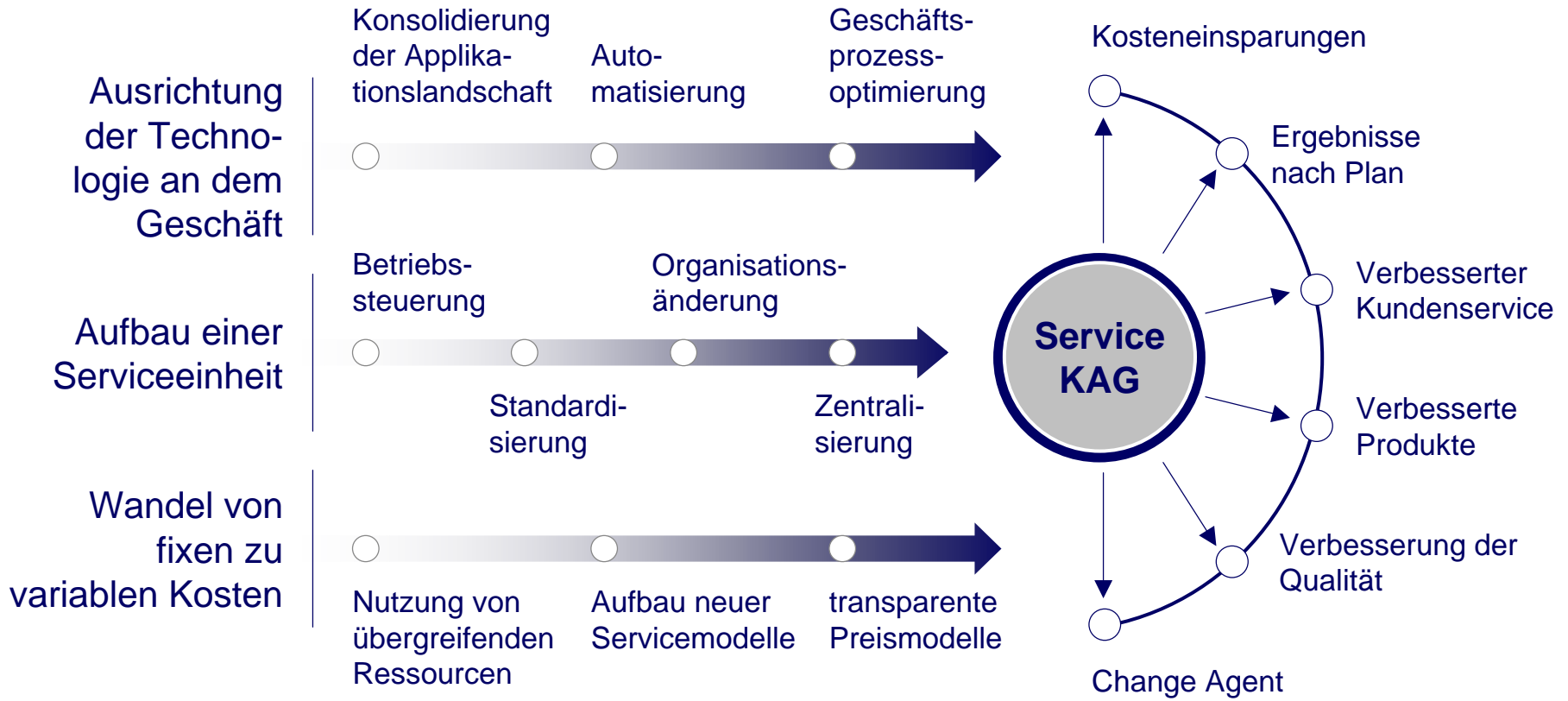
2. Optionen für die Marktpositionierung - Handlungsoptionen



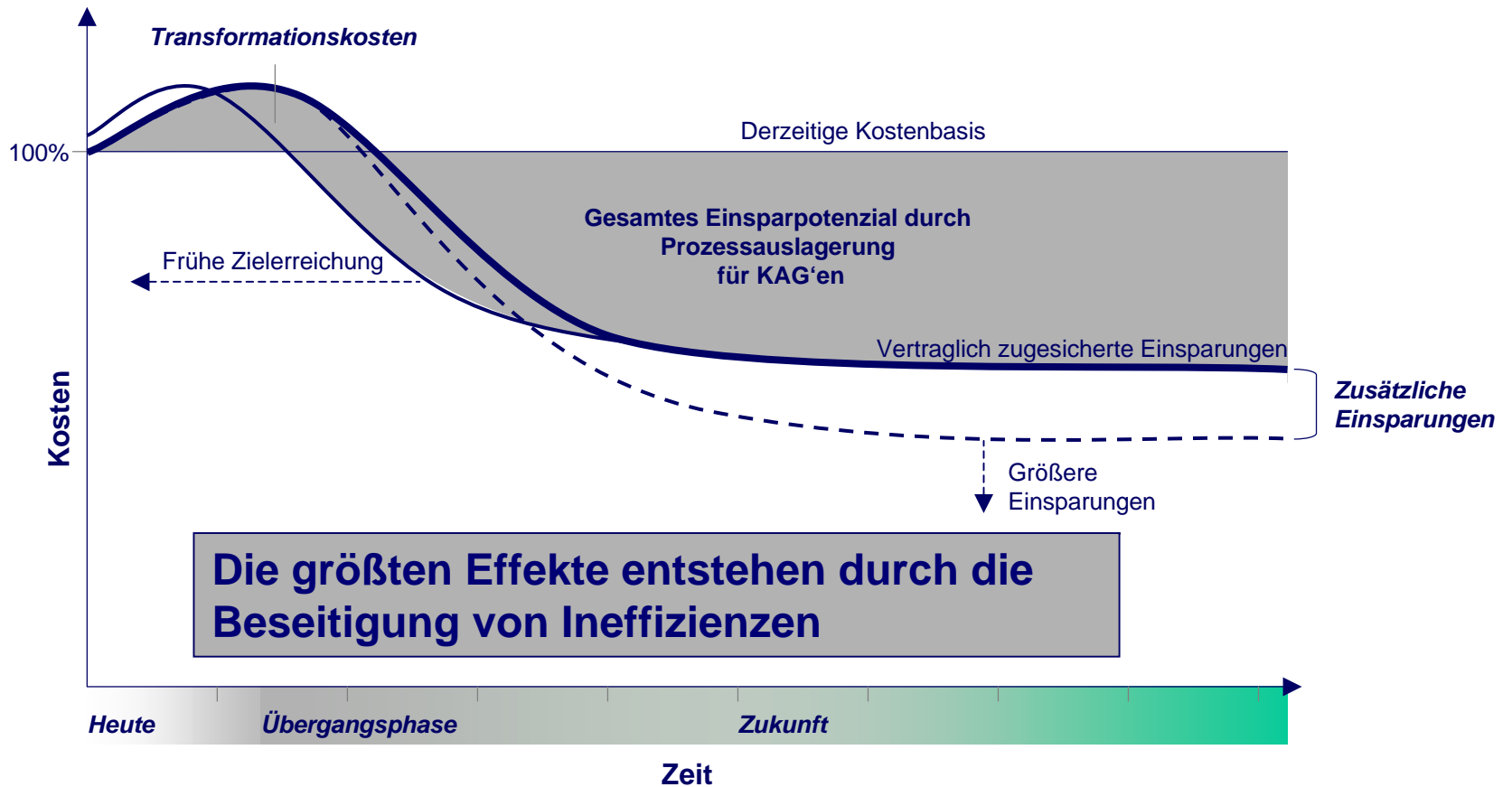
3.1 Die Service-KAG als Partner für Prozessoptimierung



3.1 Die Entwicklung zur Service-KAG



3.1 Kosteneinsparungen durch Skaleneffekte



3.2 Charakteristika BHW Invest

Gründung als spezialisierte Service-KAG im Jahr 2002

- Strategische Ausrichtung der Aufbau- und Ablauforganisation von Beginn an
- Kein langwieriger und schwieriger Organisationswandlungsprozess
- Keine IT-Altlasten, sondern integratives Datenmanagement mit modernsten Applikationen
- Auslagerung personalintensiver Funktionen (Fondsbuchhaltung, Depotkontenführung, IT) an spezialisierte Anbieter
- Besinnung auf Kernkompetenzen in den Bereichen Fondsadministration, Reporting und Risikocontrolling
- Integratives Verständnis des Geschäftsfeldes Service-KAG
- Keine Interessenkonflikte bzw. Konzern- oder Verbandszwänge
- Keine Quersubventionierung von Produkten, Bereichen oder Organisationseinheiten
- Aufbau hoher Expertise und gute Erfahrungen in den letzten beiden Jahren

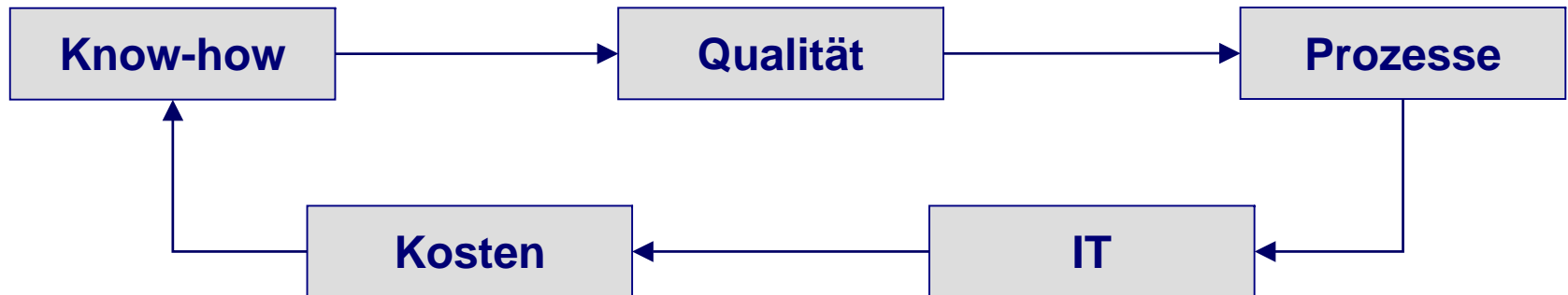


3.2 Charakteristika BHW Invest

Absolute Flexibilität im Reporting

- **Inhalt:** Objekte, Grafiken, Informationen, Umfang, Kennzahlen
- **Layout:** Corporate Design, Farben, Schriftart, Logo, Anordnung
- **Kommunikation:** Web Portal, weiterverarbeitbare und individualisierte Daten/Dateien, intensive Nutzung des Webs

Skaleneffekte durch Spezialisierung:



3.2 „Resourcing“ statt Outsourcing



„Best of the best“ unter einem Dach ist undenkbar, Arbeitsteilung und strategische Allianzen sind zielführend („Resourcing“)



4. Vorteile einer Service-KAG

Nutzen für den Anleger:

- Konsequente Aufteilung der Funktionen Administration und Asset Management.
- Vollständige Unabhängigkeit bei der Partnerwahl.
- Verbesserte Steuerungsmöglichkeit für Gesamtinvestments (Master-Fonds).
- Maßgeschneidertes Reporting für alle Adressaten beim Anleger.
- Kostentransparenz und -effizienz.

Nutzen für Asset Manager / KAG:

- Fokussierung auf Kernkompetenz Asset Management.
- Outsourcing von administrativen Tätigkeiten.
- Befreiung von IT- und Investitionsrisiken.
- Fixkosten werden in variable Kosten gewandelt.



4. Vorteile einer Service-KAG

Ergebnis für die Service-KAG:

- Fokussierung auf Kernkompetenzen Prozess- und Schnittstellenmanagement, Reporting, Risikocontrolling und Qualitätsmanagement.
- Outsourcing personalintensiver Geschäftsbereiche.
- Transparenz im gesamten Transaktionskostenprozess (Analyse und Optimierung).
- Gebündelte Einkaufsmacht.
- Verzicht auf Zwischen(margen)handel.
- Effiziente, kostenreduzierte Vertragswerke mit Asset Managern.

Die Service-KAG tritt dem Modell der multiplen Profitmöglichkeiten innerhalb der Fondsadministration entgegen.

5. Fazit und Ausblick

- Die Master-KAG ist ein Zwischenschritt zur Service-KAG.
- Prozess- und IT-Orientierung werden zu weitgreifenden Änderungen in der KAG-Landschaft führen, Organisationswandlungsprozesse sind unvermeidbar.
- Arbeitsteilung bedeutet Out- bzw. Resourcing, dazu ist eine individuelle und differenzierte Analyse für alle potentiell beteiligten Parteien auf allen Bewertungsebenen erforderlich (Make, Buy or Ally?).
- Steigerung der Prozessqualität innerhalb und außerhalb der ausgelagerten Bereiche ist kritischer Erfolgsfaktor.
- Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Prozessdokumentation und Steuerungs- und Kontrollfunktion sind Hygienefaktoren.
- Langfristig: (europäische) Gesetzgebung, Zukunft des deutschen Modells der Fondsverwaltung, Technologie, Visionen.....

5. Fazit und Ausblick BHW Invest



- Besinnung auf Kernkompetenzen
- Ausrichtung an der Wertschöpfungskette
- Produktion von unternehmensübergreifender Effizienz
- Vermeidung von redundanten Prozessen
- Qualitätsverbesserung
- Intensive Nutzung von IT und Web
- Prozess- und Transaktionsmanagement
- Hoher Automatisierungsgrad

Eine Service-KAG ist eine effizienzoptimierte Prozessfabrik.

6. Ihr Ansprechpartner

Ihr Investment-Partner:

BHW Invest GmbH • Alte Mainzer Gasse 37 • 60311 Frankfurt am Main

Ihre Ansprechpartner:

Hans-Jürgen Dannheisig

Geschäftsführer

Tel.: 069/795338-55

email: hdannheisig@bhw-invest.de

Ihr Telefax-Service:

069/795338-99

Ihr email-Service:

office@bhw-invest.de

Ihr Internet-Service:

www.service-kag.de



Maßanfertigung für Ihre Kapitalanlage



***Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.***